

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 20.06.2017

TOP 15: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Um die Erweiterungen der Friedeburger Firma tbd planungsrechtlich zu ermöglichen, führt die Gemeinde zurzeit ein Bauleitplanverfahren durch. Die Vorentwurfsunterlagen befanden sich vom 17.03. bis 30.03.2017 in der frühzeitigen öffentlichen Auslegung, parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Umwelt und des Verwaltungsausschusses haben die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Planunterlagen erneut auszulegen und die Trägerbeteiligung durchzuführen.

2. Um die bauliche Innenentwicklung der Ortschaften zu fördern, wurde beschlossen, die Innenbereichssatzung der Ortschaft Marx zu überarbeiten und an den aktuellen Stand anzupassen. Die Innenbereichssatzung ist von 1978 und gibt den heutigen baulichen Stand nur noch ungenügend wieder. Zum Teil können Bauwünsche nicht berücksichtigt werden, weil die Grenzen der Innenbereichssatzung restriktiv verlaufen. Mit der Überarbeitung sollen solche Probleme ausgeräumt werden und mögliche neue Baumöglichkeiten aufgezeigt werden.

Ebenfalls sollen zur Schaffung weiterer Wohnbauflächen im innerörtlichen Bereich die Möglichkeiten geprüft werden, inwieweit sich bei besonders tiefen Grundstücken ein zweiter Bauteppich in den hinteren Grundstücksteilen – ein sogenanntes „Bauen in 2. Reihe“ - realisieren lässt.

3. Für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes für die Ortsfeuerwehr Horsten ist für das Grundstück gegenüber dem Raiffeisenmarkt Horsten ein Bebauungsplan aufzustellen. Nach Abschluss des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, jetzt das Hauptverfahren durchzuführen.

4. Bereits 2011 wurde beschlossen, das Feuerwehrhaus Marx umzubauen. Wegen der beabsichtigten Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes und der Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Etzel und des geplanten Neubaus des Feuerwehrgebäudes in Horsten, wurden die Umbauarbeiten bislang noch nicht realisiert. Nach einer jetzt durchgeführten Überprüfung durch das Ing.-Büro 3ing aus Aurich können bei einem Umbau die Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse nicht erfüllt und alle Mängel aufgrund des beengten Grundstücks nicht beseitigt werden. Es wird daher der Neubau an einem neuen Standort in Marx favorisiert. Der Verwaltungsausschuss hat daher die Verwaltung mit der Suche eines geeigneten Grundstücks für einen Feuerwehrneubau beauftragt.

5. Nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung hat der Verwaltungsausschuss über die Auftragsvergabe für den Endausbau des Baugebietes „Dorfmitte“ in Etzel beschlossen. Den Auftrag hat die Firma Wittmunder Bau bekommen. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

6. Mit der Ausführung des diesjährigen Straßenbauprogramms wurde die Firma Hermann Jansen aus Aschendorf beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 480.000,-- €.
7. Die Umbauarbeiten der alten Pastorei in Horsten machen gute Fortschritte. Am 03.05.2017 hat der Verwaltungsausschuss über die Auftragsvergabe der Gewerke Putz- und Estricharbeiten entschieden.
8. Zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Bereich der Grundschule Wiesede soll eine ca. 400 m² große Freifläche zwischen Mensa und Sportplatz zu einem Parkplatz mit etwa 15 Stellplätzen umgestaltet werden. Die Arbeiten führt Firma Breu aus Friedeburg aus. Die Kosten betragen rd. 21.000,-- €.
9. Im Herbst 2016 nahm der Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) an zwei Stellen am Ems-Jade-Kanal zum Hochwasserschutz Verstärkungsmaßnahmen vor. Die im dortigen Bereich verlegten Spurbahnplatten mussten aufgenommen werden. Da die Gemeinde vertraglich für die straßenbauliche Unterhaltung zuständig ist, wurde Firma Fleßner aus Upschört beauftragt, die betroffenen Streckenabschnitte in Schotterbauweise auszubauen.